

Newsletter notre soleil suisse Winter 2021



Zürich, Ende Januar 2021

Liebe Sponsoren,
Liebe Sonnenfreunde,



Ein grosses Danke an Euch alle für die Unterstützung unserer Solarprojekte.

Auch Fatoumata Traoré, die Präsidentin unseres Partnervereins «notre soleil» in Burkina lässt danken. Das Primarschulhaus «Rehoboth», das sie auf eigenem Terrain für das Dorf Borodougou gebaut hat, ist inzwischen fertig geworden. Dank Ihren Spenden hat es ein Dach und Beleuchtung bekommen. Fatoumata braucht noch dringend Zugang zu Trinkwasser für die Schulkinder, d.h. einen «Forage» (Brunnenbohrung). (Kosten 11'000 CHF).

Im Sommer, in der Regenzeit wurden wieder fleissig Bäume gepflanzt; dieses Jahr in den Höfen der Mitglieder-Frauen von notre soleil. Damit sie auch sicher gross werden, wurden etwas teurere, zweijährige Baumsetzlinge gekauft. Auch die im Januar während meines Aufenthaltes begonnenen, tragbaren «foyers améliorés» aus Lehm wurden fertig gemacht, sodass nun weitere 30 Frauen holzsparend kochen können.

Auch die schon lange angesagte Beleuchtung des Waisenhauses «le nid» in Bobo konnte dank unserer Partner-Firma Solafrique installiert werden. Das Projekt diente gleichzeitig als praktische Übung für eine Photovoltaik-Ausbildung von 18 jungen Leuten.



Im Juli gelang es endlich, die schon lange in der Schweiz gelagerten, von der Firma Louis Vuitton geschenkten ca 150 Solar-Module (50W und 20W) und 24 105AH- Batterien in einem Containertransport nach Afrika zu verschiffen. Solafrique kann damit nun unter anderem den Firmensitz in Ouagadougou auf Solarenergie umstellen und die Frauen vom Verein Bendia – Projet Champs werden endlich auf ihrem Bauernhof abends wieder Licht haben!

Im September, dank der Zusammenarbeit von Solafrique, dem FEM – UNDP und notre soleil suisse konnten zwei weitere solare Energie-Kioske aufgestellt werden. Diese dienen als Treffpunkte in den Dörfern in Form eines Bistros und sind mit solarer Beleuchtung, einer Handyladestation und einem Fernseher ausgerüstet. Eine speziell als Gerantin ausgebildete «Grand-Mère solaire» kocht darin auch gesunde Mahlzeiten von 6 bis 22 Uhr. So haben zwei bis vier Frauen neu ein Auskommen. Dank Ihren Spenden konnten wir auch eine Ausbildung für das Kochen mit dem Sonnenofen durchführen. Die Schreiner der jeweiligen Dörfer wurden ebenfalls ausgebildet. Jeder Kiosk soll zukünftig auch mit einem Sonnenofen ausgerüstet werden. Wir hoffen, dass sich so das holzsparende Kochen mit der Sonne weiter verbreitet und sich der soziale Zusammenhalt in den Dörfern verbessert.



Ein grosses «Bravo» gilt dem vergrößerten Team von Solafrique . Die Firma hat in einem Jahr die finanzielle Unabhängigkeit erreicht; 12 Pumpenprojekte, 9 grössere und kleinere Beleuchtungen bei privaten Kunden und ONGs und vier Ausbildungen von jungen Leuten mit insgesamt 90 Teilnehmern konnten durchgeführt werden. Es ist darum wichtig, dass wir bald die Finanzen finden für den Bau unseres geplanten Ausbildungs – und Produktion-Centers bei Bama in der Nähe von Bobo-Dioulasso. Aktuell ist das Solafrique – Team auf dem Terrain daran, dank einiger grösserer Spenden u. a. von der Zürcher Landeskirche, die Pumpe samt Turm mit Poly-Tank und Solarmodulen zu installieren.

Wir suchen dringend noch einige Mitglieder für den Vorstand von notre soleil suisse. Wer möchte bei diesem wertvollen Projekt etwas mithelfen?

Ich hoffe sehr, dass Ihr uns weiterhin treu bleibt. Anbei findet Ihr einen Einzahlungsschein für eine eventuelle Spende. Ich freue mich natürlich auch über jedes neue Mitglied. Einen Termin für die GV 2021 wage ich noch nicht anzusagen.

Mit sonnigen Grüssen

F. Heusser

Franziska Heusser
Hochstrasse 68
8044 Zürich

Tel. 044 322 64 22
NATEL 079 328 45 67

fheusser@bluewin.ch
www.solafrique.ch
www.notresoleilsuisse.ch

Verein notre soleil suisse, 8000 Zürich, PC 61-419994-4, IBAN: CH61 0900 0000 6141 9994 4
Der Verein ist steuerbefreit - Spenden können von den Steuern abgesetzt werden.